

# Im Edda-Verlag zu Rudolstadt/Thür.

Zum 1. Mai 1934 wieder zeitgemäß  
(in jede Bücherei gehörig, besonders in die Hand jedes Erziehers)

## Werneck Der 1. Mai

Ein Mahn- und Gedenkbuch, zur Erinnerung an den 1. Mai 1933 herausgegeben  
nur leinengeb. 3.25 RM

13 Bogen Umfang

In diesen Zeiten überdauernden Buch werden Maifeiern einst und jetzt im Ablauf von 5 Jahrhunderten geschildert und grundsätzliche Gedanken von Staats- und Geistesführern zum Umbruch, zur Geisteswende unserer Zeit im Rahmen der neuen Staatsordnung festgehalten. Somit entstand ein kulturgeschichtliches Buch, das jeden angeht, dem „Feiertag der nationalen Arbeit und Volksausöhnung“ gewidmet, dem ganzen Volk gehörig.

### Inhaltsverzeichnis:

- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| Vorwort des Herausgebers und Verlegers.  | Feodora Kern: Der deutschen Arbeiterin.   | gen. Deutsche Arbeiter im Rundfunk.   | Staatssekretär Oberst Hierl: Der Arbeitsdienst d. Erziehungsschule zum Deutschen Sozialismus.                            |
| Werneck: Umbruch im Geist.   | Dr. Hilde Prowasch: Ehret die Frauen!   | Eiselotte Haase-Mahlow: Besuch bei den Ehrengästen.   | Oberpräsident Willeh. Kube, M. d. Pr. L.: Vom Adel der deutschen Arbeit.   |
| Werneck: Volk und Führer (Gedicht).  | Will Wesper, Mitgl. der Dichterkadademie: Arbeit bringt Freude (Gedicht).   | Völkischer Beobachter: Die Ausgestaltung des Tempelhofer Feldes. Das gewaltige Heerlager auf dem Tempelhofer Feld.  | Schulze-Wesfungen, M. d. Pr. L.: Arbeiter sein.  |
| Dr. Paul Harms (Leitartikler der Leipz. N. N.): Deutsche Auferstehung (Osterglaube).     | Uhlend: Zimmerspruch (Gedicht).   | Des Tages Höhepunkt: Die Nachtfeier auf dem Tempelhofer Feld. Ansprachen: Reichsminister Dr. Josef Goebbels, Adolf Hitler, des Volkskanzlers Festsprache. | Alfred Hugenberg, Reichsernährungs- und Landwirtschaftsminister: Der Arbeitsplatz des deutschen Bauern.                  |
| Dr. Hans Benzmann †: Der 1. Mai bei den alten Germanen.                                  | Gesetz über die Einführung eines Feiertages der nationalen Arbeit.  | Die Mitternachts-Rundgebung im Lustgarten: Schlussrede des Reichsministers Hermann Göring.  | Franz Seidte: Reichsarbeitsminister: Wege zur Arbeit.  |
| Will Wesper, Mitgl. der Dichterkadademie: Ein altes Volksfest.                           | Dr. Jos. Goebbels, Reichsminister: Aufruf „An das deutsche Volk“.   | Merkworte.  | Fritz Sander, Reichsstatthalter in Thüringen: Volkwerdung.   |
| Johannes Wildt, Leiter des Mitteltd. Presse-Dienstes: Denkwürdige Maitage in 5 Jahrhund. | v. Blomberg, Reichswehrminister: Erlaß „An die Reichswehr“.   | Wie der 1. Mai im Reich gefeiert wurde:   | Dr. Paul Harms: Die Reichsschule.  |
| Völkischer Beobachter: Über Adolf Hitlers Berliner Rede am 1. Mai 1927.                  | Reichsverband der Deutschen Industrie: Rundgebung.  | Allgemeine Berichte.  | Werneck: Vom Kultur- zum Nationaltheater.  |
| Georg Kühle, im Nachrichtendienst des Völk. Beobachters: Blutmai 1929.                   | Verband der deutschen Hochschulen: Erklärung.   | Nationalpreis für Film u. Buch.   | Der Arbeitsmarkt am 1. Mai 1933.   |
| Günther Adam: Der 1. Mai einst und jetzt.  | Reichsverband deutscher Rundfunkteilnehmer: Aufruf an seine Mitglieder.   | Preisanschreiben für Hamburger Künstler.  | Der Reichsmarkt-Wert am 1. Mai 1933.   |
| Ottokar Fehr, v. Kernstock †: Das Halenkreuz (Gedicht).                                  | Heinrich Versch, Schriftsteller: Moralielied der neuen Arbeiter (Gedicht).  | Die Krupp-Feyer in Essen: Ansprache: Krupp von Bohlen u. Halbach.   | Der Mat: Aufmarsch in Zahlen.  |
| Dr. Paul Harms: Blühe, deutsches Vaterland!  | Gesamte Festfolge des „Feiertags der nationalen Arbeit“.  | Die Vereinigte Stahlwerke-Feyer in Düsseldorf: Ansprache: Dr. Fritz Thyssen.  | Stephan Kroyer, Landes-Betriebszellenleiter d. NSDAP in Österreich: Der Tag der deutschen Arbeit und Deutsch-Österreich. |
| Freiligrath: Arbeit (Gedicht).   | Festfolge des Deutschlandsenders zum 1. Mai 1933.   | Feierliche Tagung des Thüring. Landtags in Weimar.  | Maifeiern im Ausland:  |
| Rudolf Haake, 2. Bürgermeister Leipzigs: Freiheit der deutschen Arbeit!                  | Kernsprüche.  | Alfred Spangenberg: Das gemeinsame Werk.  | Der 1. Mai in Wien.  |
| Alfred Rosenbergs, Hauptschriftleiter des Völk. Beobachters: Der soldatische Arbeiter.   | Abolf Hitler, Reichskanzler: Ansprache über die Arbeit.   | Wilhelm Börger, M. d. R., Führer d. Deutschen Metallarbeiter-Verbandes: Gebt dem deutschen Arbeiter die Ehre wieder!                                      | Österreichs Bundeskanzler gegen die deutsche Erneuerung.   |
| Rudolf Paulsen, Schriftsteller: Arbeit und Bildung.                                      | Goldene Worte zur Arbeit.   |   | Amsterdam / Chicago / Lüttich / Moskau / Kopenhagen / Reval.   |
| Dr. Paul Ernst †, Schriftsteller: Gedanken über die Arbeit.                              | Der Maientag des Jungen Deutschland im 3. Reich:  |   | Moskau / Kopenhagen / Reval.   |
| Johannes Niemann, Schauspieler: Arbeiter und Künstler in Einheitsfront.                  | Die Jugendkundgebung im Berliner Lustgarten: Ansprachen: Reichsminister Dr. Josef Goebbels, Reichspräsident Generalfeldmarschall v. Hindenburg. |   | Maifeiern von Auslandsdeutschen.   |
| Rudolf Michael, Hauptschriftl. des Hambg. Fremdenblattes: Weihe und Würde.               | Völkischer Beobachter: Die Ankunft der Arbeiter-Abordnun-   |   | Paris / London / Prag.   |
|  |   |   | Die Auslandspresse über den 1. Mai 1933 in Deutschland:  |
|  |   |   | England / Frankreich / Holland / Italien / Amerika.  |
|  |   |   | Dr. Jos. Goebbels, Reichsminister: Dankerlaß an die Mithelfer.   |
|  |   |   | Aussprüche.  |
|  |   |   | Even Hedlin, Weltforscher: Weisheitswort.  |

Auslieferung nur in Leipzig  
bei Carl Emil Krug, Kommissionär

Ⓢ Einmaliges Sonder-Angebot mit Höchstdienst im Bestellzettel Ⓢ